

An den Vorsitzenden
des Haupt- und Finanzausschusses
Herrn
Bürgermeister Stefan-Oliver Strate

Bahnhofstr. 50
33102 Paderborn

Paderborn, den 26.02.2026

per Mail

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Haupt- und Finanzausschusses.

Antrag: Festsetzung der Realsteuerhebesätze, hier: Der Hebesatz für die Gewerbesteuer für das Jahr 2026 wird auf den fiktiven Hebesatz 421 v.H. festgelegt.

Begründung:

Es ist völlig klar, dass das gewaltige Haushaltsloch nicht wegzusparen ist. Viele Kommunen in NRW stehen vor dem gleichen Problem: Mit den vorhandenen Einnahmen sind die Ausgaben nicht zu finanzieren. Das Problem ist nicht neu. Grundlegende Veränderungen – wie von der Linksfraktion immer wieder angeregt und gefordert – sind politisch leider nicht zu erwarten.

Wenn im nächsten Jahr ein Konzept für die Haushaltssicherung vorgelegt werden muss, werden ohnehin alle Einnahmemöglichkeiten dargelegt werden müssen. Das Land NRW berechnet bekannterweise die Schlüsselzuweisungen auf der Grundlage des fiktiven Hebesatzes. Die moderate Anhebung von jetzt 418 auf den fiktiven Hebesatz von 421 Punkten führt zu Mehreinnahmen von rund 1 Mio. €.

Darauf kann angesichts der Haushaltssituation nicht verzichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Borgmeier
- Fraktionsvorsitzender -